

BIO AUSTRIA Tirol Einladung zum Biosymposium

06. April 2018, Haus der Begegnung, Innsbruck



BIO AUSTRIA Tirol lädt BäuerInnen und KonsumentInnen zum

Biosymposium 2018

„Mit Vielfalt & Innovation erfolgreich in die Zukunft“

Freitag, 06. April 2018, 14.00 – 17.00 Uhr

Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Am Biosymposium 2018 wollen wir uns mit Fragen beschäftigen, die sowohl BäuerInnen als auch KonsumentInnen bewegen. Von Erfolgsfaktoren für den eigenen Betrieb bis hin zu möglichen Wegen der Lebensmittelversorgung abseits von Supermärkten, möchten wir den Bogen spannen. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und eine spannende Diskussion.

- Programm:**
- 14.00 – 14.10 Begrüßung
 - 14.10 – 15.00 **Wege zum Erfolg:** Wie kann ich als Biobäuerin & Biobauer nachhaltig erfolgreich sein? – HS Prof. Priv.-Doz. DI Dr. Leopold Kirner, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
 - 15.00 – 15.20 **BIO AUSTRIA-Innovationspreis „Bio-Fuchs“:** Vorstellung & Highlights der Innovationen der Biobäuerinnen & Biobauern aus den letzten 10 Jahren – DI Veronika Edler, BIO AUSTRIA Bund, Linz
 - 15.30 – 15.50 Pause
 - 15.50 – 16.10 **Appetit auf Zukunft:** Alternative Wege in der Lebensmittelversorgung (CSA, FoodCoops & Co) in Tirol – Barbara Czerny, Innsbruck
 - 16.10 – 16.30 **„Haus im Leben“:** Vorstellung & Erfahrungsbericht einer FoodCoop in Innsbruck – Wolfgang Sinz, Innsbruck
 - 16.40 – 17.00 Zusammenfassung, Fragerunde, Abschluss

Anmeldung

BIO AUSTRIA Tirol, T: 0512 572993, tirol@bio-austria.at; bis spätestens Dienstag, 03.04.2018

Teilnahmegebühr

35 Euro bzw. 25 Euro für Mitglieder, SchülerInnen, Studierende, Biofreunde (inkl. Pausenverpflegung)

Green Event

Das Biosymposium wird nach den Kriterien von „Green Events Tirol“ gestaltet.

Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Wir bitten um eine umweltfreundliche Anreise!

HAUSDERBEGEGNUNG  DIÖZESE
INNSBRUCK



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

